

Dreizehntes  
**ABONNEMENT-CONCERT**

im Saale des

Neuen Gewandhauses zu Leipzig

Donnerstag, den 10. Januar 1889.

**ERSTER THEIL.**

**Concert für Pianoforte (Nr. 1, D moll) von JOHANNES BRAHMS, vorge-**  
**tragen von Herrn *Eugen d'Albert*.**

I. Maestoso. — II. Adagio. — III. Allegro non troppo.

**Entr'act aus „Rosamunde“ von FRANZ SCHUBERT.**

**Solostücke für Pianoforte, vorgetragen von Herrn *d'Albert*.**

a) **Passacaglia (C moll) von JOHANN SEBASTIAN BACH, bearbeitet von**  
**EUGEN D'ALBERT.**

b) **Nocturne (Op. 62, Nr. 1, H dur) von FRIEDRICH CHOPIN.**

c) **Ungarische Rhapsodie (Nr. 12) von FRANZ LISZT.**

**Ouverture zu Grillparzer's „Esther“ von EUGEN D'ALBERT. (Neu, zum**  
**ersten Male. Unter Leitung des Componisten.)**

## ZWEITER THEIL.

**Symphonie** (Cdur, mit der Schlussfuge) von **WOLFGANG AMADEUS MOZART.**

I. Allegro vivace. — II. Andante cantabile. — III. Menuetto, Allegretto.  
— IV. Allegro molto.

---

Der Preis des Billets beträgt einschliesslich des Garderobegeldes: a) 3 Mark für Stehplätze, b) 3 Mark 50 Pf. für die Sperrsitze im Saale unmittelbar neben dem Orchester, c) 5 Mark für die übrigen Sperrsitze.

---

Einlass 6<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr. Anfang des Concertes 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

---

14. Abonnement-Concert: **Zum Besten des Orchesterpensionsfonds,**  
Donnerstag, den 17. Januar 1889.

---

Der Concertflügel ist aus der k. k. Hofpianoforte-Fabrik von **C. Bechstein** in Berlin.

---

### Zur gefälligen Beachtung.

Wir ersuchen hiermit das geehrte Publikum, zur Vermeidung von Unzutraglichkeiten die **Billet-Coupons** gefälligst bis zum Schluss des Concertes aufzubewahren. Zugleich erlauben wir uns darauf aufmerksam zu machen, dass zum Eintritt in das Concerthaus nur die Abgabe des betreffenden **Billets** berechtigt und jede andere Legitimation unzulässig ist.

Im Interesse der Zuhörer kann das Betreten sowie das Verlassen des Saales während der Dauer der Musikstücke nicht gestattet werden.

Die Concert-Direction.

